

Pressemeldung, Oktober 2007

Benefizkonzert für Altenheim

WÜRZBURG (rim) Kunst ist einer der wichtigsten Exporte Armeniens. Das bewiesen anlässlich eines Benefizkonzerts von Reinhart Immobilien Marketing die Musiker des „Komitas“ Quartetts aus Jerewan am vergangenen Freitag im Toscanasaal der Würzburger Residenz.

Zuhörer erlebten an diesem Abend ein Konzert der Extraklasse. Eduard Tadvosyan brillierte auf einer Guaneri Geige aus dem 17. Jahrhundert. Auch das spricht für die Extraklasse der weltberühmten Virtuosen.

Das international berühmte Quartett präsentierte dem fachkundigen Publikum ein reichhaltiges und ausgewogenes Programm. Den Auftakt bildete die Passacaglia von G.F. Händel, ein Meisterstück des deutschen Komponisten aus der Zeit des Spätbarocks, das im Toscanasaal aus eben dieser Zeit wunderschön zur Geltung kam. Quartett Nr.2 in D des russischen Komponisten Alexander Borodin erinnerte daran, dass alle vier Musiker und das Quartett „Komitas“ selbst ihre Quellen aus der berühmten Moskauer Tschaikowski Akademie schöpfen. Mit dem Quartett Nr.11 F Minor, Op.122 von Dmitri Schostakowitsch wurde der Höhepunkt im ersten Teil des Konzerts erreicht: leidenschaftliche und kraftvolle Musik, die zu den Hauptwerken eines Streichquartettrepertoires zählen.

Im zweiten Teil des Konzertes wurden Werke der armenischen Komponisten Komitas und Aram Khachaturyan dem deutschen Publikum vorgestellt und jedes dieser brillanten, musikalischen Stücke erntete lang anhaltenden Beifall. Die begeisterten Zuhörer sparten zurecht nicht mit Bravorufen und nach drei Zugaben mit Standing ovations.

Dieses außergewöhnliche Benefizkonzert wurde von Reiner Kosel für die Hilfsorganisation Interkap initiiert. Der Erlös kommt dem Altenheim in Vanadzor, Armenien zugute.



von links nach rechts:
Komitas Quartett: Eduard Tadvosyan (1. Violine), Souren Akhnazaryan (2. Violine), Alexander Kozemyan (Viola) und Aram Talalyan (Cello)



Herr Reiner Kosel (Reinhart Immobilien Marketing)